

Bildungswissenschaften und Praxiselemente:

Für den Zugang zu einem Masterstudium (M.Ed.-G) müssen Bildungswissenschaften im Umfang von mindestens 38 Leistungspunkten einschließlich 12 Leistungspunkten Grundschulpädagogik nachgewiesen werden, dazu gehören auch das oben angeführte Einigungs- und Orientierungspraktikum sowie das Berufsfeldpraktikum.

Sprachvoraussetzungen:

Für alle Teilstudiengänge sind beim Zugang zu einem Masterstudium mit dem Abschluss M. Ed.-G Kenntnisse in zwei Fremdsprachen nachzuweisen. Weitere Sprachvoraussetzungen sind für den Zugang zum Masterstudium mit dem Abschluss M. Ed.-G nicht nachzuweisen.

Auslandsaufenthalt

Der Zugang zu einem Masterstudium (M. Ed.-G) in Englisch setzt zudem einen Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten Dauer in einem Land, in dem die Fremdsprache als Umgangssprache gesprochen wird, voraus.

PERSPEKTIVEN NACH DEM MASTER

Der Abschluss M.Ed.-G eröffnet den Zugang zum Vorbereitungsdienst in der Grundschule. Dieser schließt mit der Staatsprüfung ab, die Voraussetzung für eine berufliche Tätigkeit als Lehrer*in ist. Im Anschluss an einen M. Ed.-Abschluss besteht bei exzellenten Studienleistungen zudem in einem der studierten Fächer oder in Bildungswissenschaften die Möglichkeit zur Promotion.

Die Bergische Universität Wuppertal bietet neben dem Abschluss Master of Education für das Lehramt an Grundschulen (M.Ed.-G.) Bachelorstudiengänge und daran anschließende Master of Education-Studiengänge (M. Ed.) für die folgenden weiteren Schulformen an:

- Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen,
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (auch bilingual),
- Lehramt an Berufskollegs (auch bilingual),
- Lehramt für Sonderpädagogische Förderung

Weiterführende Informationen zu den anderen Abschlüssen finden Sie jeweils in den lehramtsspezifischen Studieninfos.

**WEITERE INFOS****Online-Bewerbung (Formulare, Ausschlussfristen, Zulassungsbeschränkungen)**

www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Prüfungsordnungen

www.isl.uni-wuppertal.de

Studieninformationen

www.zsb.uni-wuppertal.de/studieninfos/studienangebot.html

Der Weg zum Lehrer*innenberuf

www.isl.uni-wuppertal.de

INFORMATION & BERATUNG**Servicebereich der School of Education**

Raum: Campus Griffenberg, B.05.07

Telefon: 0202 439-3887/-3239/-5036

Sprechzeiten: Mo, Mi und Do 10:00 – 12:00 Uhr

sowie Di 13:00 – 15:00 Uhr

lehrerbildung@uni-wuppertal.de

www.isl.uni-wuppertal.de

Studienfachberatung der Bachelor-Studiengänge

Die Studienfachberaterinnen und -fachberater der jeweiligen Fächer bzw. Teilstudiengänge bzw. des jeweiligen Bachelor-Studiengangs finden Sie in den Studieninfos der ZSB: www.zsb.uni-wuppertal.de

oder im Online-Beratungsführer

www.zsb.uni-wuppertal.de > Beratungsführer

Weitere Informationen und Beratung**Zentrale Studienberatung (ZSB)**

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 439-2595

Informationszentrum

Campus Griffenberg, B.05.01

zsb@uni-wuppertal.de

www.zsb.uni-wuppertal.de

Online-Bewerbung und Einschreibung sowie Informationen zu Zulassungsbeschränkungen

Studierendensekretariat

Telefon: 0202 439-5000

studierendensekretariat@uni-wuppertal.de

www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Studieninteressierte mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat

www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber: Zentrale Studienberatung der Bergischen Universität Wuppertal. Für studienfachbezogene Inhalte ist die Studienfachberatung verantwortlich. Für Inhalt und Redaktion ist der Gemeinsame Studienausschuss (GSA) verantwortlich. Stand: September 2020

Foto: Colourbox.de / Pressmaster



Dieser Studiengang trägt das Siegel des Akkreditierungsrates

**Der Weg zum Lehrer*innenberuf
- für das Lehramt an Grundschulen**

Ein Überblick

School of Education
Gemeinsamer Studienausschuss
(GSA)



DER WEG ZUM LEHRER*INNENBERUF – FÜR DAS LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

Die Vorbereitung auf das Lehramt erfolgt in drei Schritten:

- **Bachelor-Studium an der Universität**
(6 Semester, Abschluss B.A.),
- **Master-Studium an der Universität**
(4 Semester, Abschluss M.Ed.-G),
- **Vorbereitungsdienst am Zentrum für schulpraktische Lehrer*innenausbildung** (18 Monate, Abschluss Staatsexamen).

Die Bergische Universität Wuppertal bietet den Abschluss Kombinatorischer Bachelor of Arts (B.A.) und einen daran anschließenden Master-Studiengang mit dem Abschluss M.Ed. für das Lehramt an Grundschulen (M.Ed.-G) an.

Mit der School of Education hat die Lehrer*innenbildung an der Bergischen Universität Wuppertal einen verlässlichen, zentralen Ort. Die School of Education berät und unterstützt Sie auf dem Weg zum Lehrer*innenberuf, koordiniert universitätsweit die Beiträge der Fächer und verantwortet das bildungswissenschaftliche Studium.

BACHELOR-STUDIUM

Für das Ziel Lehramt an Grundschulen studieren Sie an der Bergischen Universität Wuppertal zunächst im **Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts (B.A.)**. Verpflichtend ist als ein Teilstudiengang „Germanistik und Mathematik für die Grundschule“ zu wählen. In diesem Studiengang studieren Sie den Lernbereich I „Sprachliche Grundbildung“ und Lernbereich II „Mathematische Grundbildung“. Mit dem zweiten Teilstudiengang decken Sie einen weiteren Lernbereich III oder ein Unterrichtsfach ab.

KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN

Vor der Wahl der Kombination von Teilstudiengängen im Bachelorstudium müssen Sie prüfen, ob sie zum Lehrer*innenberuf in der angestrebten Schulform (M.Ed.-G) führt:

Für das Ziel **Lehramt an Grundschulen** sind die Lernbereiche „Sprachliche und Mathematische Grundbildung“ zu studieren und mit einem weiteren Lernbereich oder einem Unterrichtsfach zu kombinieren. An der Bergischen Universität Wuppertal müssen Sie im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts den Teilstudiengang „Germanistik und Mathematik für die Grundschule“ (Lernbereich Sprachliche Grundbildung und Lernbereich Mathematische Grundbildung) belegen und können diesen mit einer Auswahl aus weiteren

Teilstudiengängen (Lernbereich bzw. Unterrichtsfach) kombinieren.

Die folgende Tabelle gibt mit Blick auf die Studienangebote der Bergischen Universität Wuppertal an, welche Lernbereiche und Unterrichtsfächer studiert werden können. Dabei sind die beiden Lernbereiche aus der ersten Spalte und ein Lernbereich oder Unterrichtsfach aus der zweiten Spalte erforderlich.

In Fußnoten ist darunter notiert, welche Teilstudiengänge an der Bergischen Universität Wuppertal im kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts (KombiBA-09) jeweils auf diese Fächer (Unterrichtsfächer, Lernbereiche) vorbereiten.

Teilstudiengänge 1 und 4	Teilstudiengang 2
Lernbereiche I und II:	Lernbereich III oder Unterrichtsfach:
Lernbereich I: Sprachliche Grundbildung ¹	Englisch ²
Lernbereich II: Mathematische Grundbildung ¹	Evangelische Religionslehre ³
	Katholische Religionslehre ⁵
	Kunst
	Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht)* ⁴
	Musik
	Sport ⁶

Abweichende Bezeichnungen der entsprechenden Teilstudiengänge im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts

¹ Ist enthalten in: Germanistik und Mathematik für die Grundschule

² Anglistik/Amerikanistik im Profil „Grundschule (P)“

³ Evangelische Theologie im Profil C „Grundschule (G)“

⁴ „Grundlagen der Naturwissenschaften und der Technik“ im Profil (G) oder Geschichte im Profil C „Grundschule (G)“ oder Geographie im Profil C „Grundschule (G)“; oder Sozialwissenschaften im Profil B „Lernbereich Gesellschaftswissenschaften Grundschule (G)“

⁵ Katholische Theologie im Profil C „Grundschule (G)“

⁶ Sportwissenschaft im Profil C „Grundschule (G)“

***Studium des Lernbereichs Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht):** Den Abschluss Master of Education für das Lehramt an Grundschulen (M.Ed.-G) mit dem Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht) können Sie der oben stehenden Tabelle gemäß auf unterschiedlichen Wegen im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts vorbereiten: Entweder wählen Sie den naturwissenschaftlich-technischen Schwerpunkt

im Bachelorstudium über den Teilstudiengang „Grundlagen der Naturwissenschaften und der Technik“ oder Sie wählen einen gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt im Bachelorstudium über einen der drei möglichen Teilstudiengänge Geschichte oder Geographie oder Sozialwissenschaften (hierin jeweils das mit „Grundschule“ bezeichnete Profil). Der jeweils im Bachelorstudiengang nicht gewählte Bereich (Naturwissenschaften und Technik oder Gesellschaftswissenschaften) ist im Studiengang Master of Education verbindlich zu studieren.

BILDUNGSWISSENSCHAFTEN UND PRAXISELEMENTE

Für den Weg zum Lehrer*innenberuf wählen Sie im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts neben dem Fachstudium auch bildungswissenschaftliche Studien, dazu gehören bildungswissenschaftliche Studien im sogenannten Optionalbereich (Teilstudiengang 3), wie das Orientierungspraktikum (EOP) im Umfang von 25 Tagen innerhalb eines Schulhalbjahres sowie ein in der Regel außerschulisches Berufsfeldpraktikum sowie spezielle Grundschulpädagogik im Profildbereich des Teilstudiengangs 2.

Weiterführende Informationen zum Optionalbereich finden Sie in der Studieninfo „Kombinatorischer Bachelor of Arts (B.A.) – Der Optionalbereich (Teilstudiengang 3)“.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNGSVERFAHREN (BACHELOR)

Voraussetzung für den Zugang zum Bachelorstudium ist die Allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife für die gewählten Teilstudiengänge (die Fachhochschulreife reicht hier nicht), eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher Qualifikation oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse für einen Hochschulzugang.

Für einige Teilstudiengänge gibt es zudem fachspezifische Zugangsvoraussetzungen wie z.B. Eignungsfeststellungsverfahren, Praktika, Sprachvoraussetzungen oder Zulassungsbeschränkungen (Numerus clausus u.a. auf dem Studiengang „Germanistik und Mathematik für die Grundschule“) (vgl. die jeweiligen Studieninfos). Die Bewerbung zum Studienbeginn im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts ist nur zum Wintersemester möglich.

STUDIUM MASTER OF EDUCATION FÜR DAS LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN (M.ED.-G)

Das Studium zum Master of Education für das Lehramt an Grundschu-

len (M.Ed.-G) umfasst fachwissenschaftliche, fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Studien und Studien zu inklusionsorientierten Fragestellungen sowie ein bildungswissenschaftlich und fachdidaktisch vorbereitetes und begleitetes Praxissemester.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN UND BEWERBUNGSVERFAHREN M. ED.-G

Die Bewerbung zu den Studiengängen mit dem Abschluss M.Ed. ist zum Sommer- und Wintersemester möglich.

In einen Studiengang Master of Education (M.Ed.) kann nur aufgenommen werden, wer die allgemeinen und fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen in den beiden gewählten Fächern und in Bildungswissenschaften (inkl. Praktika) erfüllt. Die Zugangsvoraussetzungen für die angebotenen Master of Education Studiengänge sind je nach Lehramt unterschiedlich. Generell ist beim Zugang zu einem Masterstudium mit dem Abschluss M.Ed. der Abschluss eines Bachelorstudiengangs oder eines vergleichbaren Studiengangs mit entsprechend im Studiengang Master of Education fortführbaren Fächern nachzuweisen. Insgesamt sind Leistungen, die für den Zugang zum Masterstudium relevant sind, im Umfang von mindestens 180 LP nachzuweisen.

Fachspezifische Voraussetzungen:

In den jeweiligen Fächern bzw. Lernbereichen sind beim Zugang zu einem Masterstudium (M.Ed.-G) fachwissenschaftliche und fachdidaktische Bachelorstudien (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) im Umfang von jeweils mind. 36 Leistungspunkten in den beiden Lernbereichen „Sprachliche Grundbildung“ und „Mathematische Grundbildung“ sowie mind. 52 Leistungspunkten im weiteren Fach bzw. Lernbereich entsprechend den in den fachspezifischen Bestimmungen festgelegten Umfängen nachzuweisen. Über ein Bachelorstudium an der Bergischen Universität Wuppertal bei Wahl der korrekten Kombination der oben aufgeführten Teilstudiengänge sowie des entsprechenden Profils im jeweiligen Teilstudiengang erfüllen Sie diese fachspezifischen Voraussetzungen.

Für die folgenden Fächer Kunst, Musik, Sport setzt der Zugang zum Masterstudium für das Lehramt an Grundschulen (M.Ed.-G) zudem den Nachweis der spezifischen, auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmten Eignung voraus, der in der Regel mit der Aufnahme eines entsprechenden Bachelor-Studiums erbracht wurde. Zudem muss für diese Teilstudiengänge im Zugangsverfahren zum Masterstudium eine gesonderte Note für die im Bachelor erbrachten fachpraktischen Studien erkennbar sein.